

ADAC Volkswagen



Polo Cup

Felix Tigges.Presseinformation

ADAC Volkswagen Polo Cup Eurospeedway

Platz fünf und zehn hießen die Ergebnisse der zweiten Veranstaltung auf dem Lausitzring.

Ein turbulentes Qualifying war der Start zu zwei großartigen Aufholjagden am Eurospeedway. Im Qualifying für das erste Rennen fuhr das Fahrerfeld des ADAC Volkswagen Polo Cup zunächst mit Slickbereifung auf die Rennstrecke. Jedoch brach die Rennleitung bei immer stärker werdendem Regen das Qualifying bereits nach vier Runden ab. Nun zählt der im zweiten Qualifying herausgefahrenere Startplatz für beide Rennen, in der 15minütigen Pause zwischen den Qualifyings wurden Regenreifen aufgezogen. Die Boxenampel schaltete auf Grün und die 26 Nachwuchsfahrer nahmen die Fahrt erneut auf, nun regnete es nicht mehr und die Strecke begann zusehends abzutrocknen. Bei schließlich trockener Fahrbahn und für diese Bedingungen falscher Bereifung reichte es für Felix Tigges nur für den 16. Startplatz. „Es war schwer mit einem immer wieder ausbrechendem Fahrzeug gute Rundenzeiten zu fahren. Der Luftdruck war auf eine komplett nasse Oberfläche eingestellt und so ließen die Reifen schon nach wenigen Kurven nach“, resümiert der 18-jährige Wolfsburger.

Im ersten Rennen am Samstagabend regnete es erneut, diesmal blieb der Kurs über die gesamte Distanz nass und Felix Tigges konnte von einem gut abgestimmten Setup profitieren. In einer überragenden Aufholjagd kämpfte sich Tigges Runde um Runde an zahlreichen Konkurrenten vorbei. Als das Rennen abgewunken wurde lag Tigges auf Platz 5 und hat sich somit um 11 Positionen verbessern können. „Das Auto lag wirklich super, ich konnte jede Runde ein bis zwei der anderen Fahrer überholen und mich so im Klassement weiter nach oben verbessern. Ich bin sehr froh über diesen Rennverlauf, da ich nach dem Qualifying doch etwas traurig über den 16. Startplatz war“, strahlt Felix Tigges.

Das zweite Rennen am Sonntagmorgen musste der Wolfsburger erneut von dem 16. Startplatz beginnen, bei nun völlig trockener Strecke fiel das Überholen nicht mehr so einfach aus wie am Vortag. Doch voran ging es dennoch bis zum 10. Platz. „Zwar konnte ich das Ergebnis von gestern nicht wiederholen doch ich denke nach dem Ergebnis aus dem Qualifying kann ich mit dem 10. Platz durchaus zufrieden sein. Für die Zukunft hoffe ich, dass ich es schaffe mich schon in den Qualifyings weiter vorne zu positionieren um auch im Kampf um die Podiumsplätze mitmischen zu können.“, resultiert Felix Tigges.

- gt -

Weitere Informationen über Felix Tigges sind im Internet unter www.felixtigges.de zu finden.